



## Was die Kleinklasse für ein Kind bedeuten kann!

### Einladung zu einem Vortrag mit Diskussion

Montag, 19. Mai 2025, 19.00 Uhr

Pfarrzentrum Liebfrauen, Weinbergstr. 36, 8006 Zürich

#### **Referenten:**

**Gabi Schaffner**, Primarlehrerin und Einschulungsklassenlehrerin im Kanton Aargau

**Roland Stark**, Kleinklassenlehrer und Heilpädagoge aus Basel

In den Medien ist häufig zu lesen, Klein- oder Förderklassen seien ein Nachteil für die Kinder, sie würden dort ausgegrenzt und stigmatisiert. Dazu möchten wir einen Gegenpol setzen: Erfahrene Kleinklassenlehrer schildern, wie sie in ihrer Klasse wirken, wie sie ihren Schülern helfen, das Lernen anzupacken und den Weg in eine erfüllende Zukunft unter die Füße zu nehmen.

**Roland Stark** war Kleinklassenlehrer und Heilpädagoge in beiden Basel, mit über 40 Jahren Berufserfahrung. Er ist Vater zweier schulpflichtiger Töchter. Er war Grossrats- und Verfassungsratspräsident (SP) in Basel.

Zur integrativen Schule und zu den Kleinklassen sagt Roland Stark: «Fast allen Fachleuten, den Pädagogen an der ‹Front› sowieso, ist klar, dass



verhaltensauffälligen, lerngestörten, sozial, oft auch sprachlich und kulturell noch nicht integrierten Kindern eine besonders geförderte Schulentwicklung geboten werden muss. Die ‹integrative Schule› bietet dafür nur ein ungenügendes, für alle Beteiligten oft frustrierendes Angebot.»

**Gabi Schaffner** ist seit 35 Jahren Primarlehrerin im Kanton Aargau, davon arbeitete sie 18 Jahre lang als Einschulungsklassenlehrerin.



Im Kanton Aargau können Kinder, die nach dem Kindergarten den Lernanforderungen der ersten Klasse noch nicht gewachsen sind, die Einschulungsklasse besuchen. Dort erarbeitet die Lehrerin den Erstklassstoff mit ihren Schülern in zwei Jahren. Am Ende der Einschulungsklasse erfolgt in der Regel ein definitiver Übertritt in die zweite Klasse der Primarschule. Ganz ähnlich war das Konzept der früheren Sonder-

klasse A im Kanton Zürich.

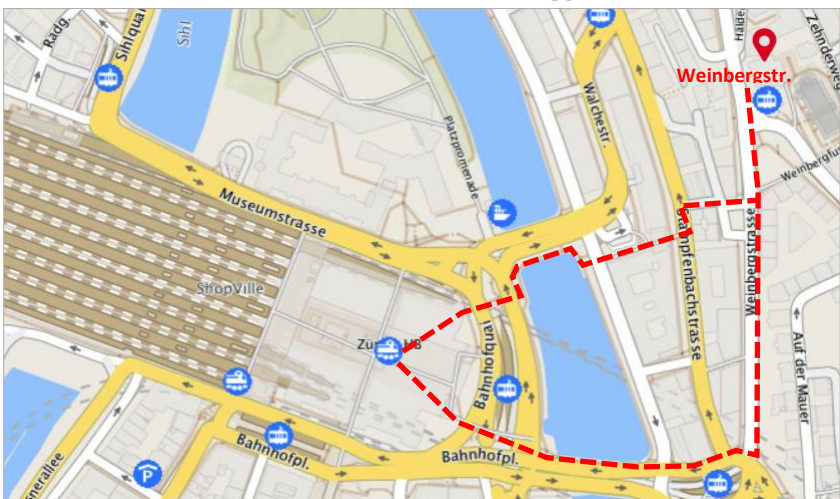
Gabi Schaffner: «In diesen zwei Jahren können die Kinder durch Erfolgserlebnisse beim Lernen Zutrauen zu sich selbst entwickeln und als Teil der Gruppe gemeinsam voranschreiten.»

Wir laden Sie herzlich zu den sicher anregenden Vorträgen und zur anschließenden Diskussion ein.

*Eintritt frei, Kollekte für Saalkosten*

### **Wegbeschreibung**

Vom Hauptbahnhof Zürich zu Fuss in 10 Minuten zur Weinbergstr. 36 oder mit Tram Nr. 6, 7 oder 10 bis Haltestelle Haldenegg



Starke Volksschule Zürich, 8000 Zürich | [www.starkevolksschulezh.ch](http://www.starkevolksschulezh.ch)